

## **Projekt „gender and media literacy“ BG Wasagasse**

Im Schuljahr 2007/08 wurde am Wasagymnasium das Projekt „gender and media literacy“ im Gegenstand Bildnerische Erziehung (BE) in einer 1. und 7. Klasse durchgeführt. Das Projekt verfolgte das Ziel, eine Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Verhaltensweisen und Rollenklischees anzubahnen sowie die Handlungsspielräume und Kompetenzen der Mädchen im Umgang mit Medien zu erweitern und Buben zu einem kreativen Umgang mit Medien anzuregen.

### **Unterricht**

Dem System der Handlungsforschung folgend, wurde eine Analyse des Ist-Zustandes im Bezug auf den Umgang mit Medien durchgeführt. Die Auswertung ergab, dass Schülerinnen/Schüler Medien konsumieren, aber nur in seltenen Fällen selbst produzieren. Der Unterricht wurde durch Workshops bereichert, die in Zusammenarbeit mit Experten/Expertinnen aus der Video- und Filmbranche durchgeführt wurden. Thematisch haken die Workshops bei einem aktuellen Themenfeld ein, dem Portrait. Für Schülerinnen/Schüler, die sich in einem vielschichtigen Prozess der Individualitäts- und Identitätsbildung befinden, ist diese Thematik von besonderer Bedeutung.

### **Kollegium**

Das Ziel, Unterrichtsentwicklung zu leisten, wurde durch folgende Initiativen ergänzt: Eine Informationstafel im Konferenzzimmer informierte die Kollegenschaft laufend über den Fortgang des Projektes. Ferner wurde im Rahmen einer pädagogischen Konferenz über Gender-Mainstreaming und das Projekt informiert. Auf der Schulwebseite [www.bg9.at](http://www.bg9.at) ist das Projekt für die Schulgemeinschaft und Interessierte zugänglich.

### **Ergebnisse**

Parallel zu den Workshops wurde in vielen BE-Klassen verstärkt mit Neuen Medien gearbeitet. Einige im Unterricht entstandene Filme wurden zum Screening im Rahmen der „wiener video&filmtage“, des „media literacy awards“ und des „Internationalen Jugend Medien Festivals YOUKI“ ausgewählt, sowie auf der Wiener Computerspielmesse „Game City“ gezeigt. Die angeführten Aktivitäten haben viele Schülerinnen und Schüler für Medien begeistert. In diesem Schuljahr ist ein Wahlpflichtfach mit dem Schwerpunkt Medien zustande gekommen, an dem ausschließlich Mädchen teilnehmen.

Anfang 2008 wurde die Schule Partner der Initiative [screenkids.tv](http://screenkids.tv). Auf der Internetplattform werden Medienprodukte der Schülerinnen und Schüler als „Good Practice-Beispiele“ gezeigt. Die Erfahrung aus dem GeKoS-Projekt fließt darüber hinaus in die Produktion von Tutorials ein, die Kinder und Jugendliche zur eigenständigen Medienproduktion anregen sollen. Schüler der Spengergasse haben die beiden Filmworkshops des GeKoS-Projekts für [screenkids.tv](http://screenkids.tv) dokumentiert. Ein Fernseherteam von [tw1](http://tw1.at) hat einen Bericht über [screenkids.tv](http://screenkids.tv) gestaltet, wobei die 1.Klasse bei der Arbeit mit Medien gefilmt wurde. So konnten die Schülerinnen und Schüler Profis bei der Arbeit beobachten.

### **Fazit**

„gender and media literacy“ ist ein vielschichtiges Projekt, das nicht nur innovative Ideen für den Medienunterricht eröffnet, sondern auch im Team der Lehrerinnen/Lehrer, bei Eltern und Schülern/Schülerinnen anderer Klassen Aufmerksamkeit erregte.